P-335

Firewall Router mit Druckserver

Schnellstartanleitung

12/2004
Version 3.60

ZyXEL
Unleash Networking Power

1 Vorstellung des Prestige

Der Prestige ist ein Breitband-Gateway zur gemeinsamen Nutzung mit integriertem WLAN-Zugriffspunkt (AP) und 10/100 Mbps-Switch mit vier Ports, der den Aufbau eines kleinen Heim-/Büronetzwerkes und die gemeinsame Internet-Nutzung per Breitbandmodem (Kabel/DSL) kinderleicht macht. Die Leistungsmerkmale des Prestige schließen eine Firewall, Druckserver, VPN, Webinhaltfilterung, NAT und UPnP ein. Sehen Sie bitte im *Benutzerhandbuch* für mehr Details über alle Prestige-Leistungsmerkmale nach.

Sie sollten bereits ein Internet-Zugangskonto eingerichtet und einen Großteil der folgenden Informationen erhalten haben.

Informationen Internet-Zugangskonto

WAN IP-Adresse Ihres Geräts (falls erhalten): _____		
IP-Adresse DNS-Server (falls erhalten): Erste _____, Zweite _____, Dritte _____		
Verkapselung:	(wählen Sie eine der nachstehenden aus):	
❍ **Ethernet**	Service-Typ: _____	
	IP-Adresse Anmelde-Server: _____	
	Benutzername: _____	Kennwort: _____
❍ **PPTP**	Benutzername: _____	Kennwort: _____
	Ihre WAN IP-Adresse: _____	IP-Adresse PPTP-Server: _____
	Verbindungs-ID (falls erforderlich): _____	
❍ **PPPoE**	(PPPoE) Service-Name: _____	
	Benutzername: _____	Benutzername: _____

Abfragen einer Produktzertifizierung

1. Gehen Sie auf www.zyxel.com.
2. Wählen Sie Ihr Produkt aus der Dropdownliste auf der ZyXEL Homepage aus, um die Seite des entsprechenden Produkts aufzurufen.
3. Wählen Sie die Zertifizierung aus, die Sie von dieser Seite aus aufrufen möchten.

2 Hardware-Installation

2.1 Rückseite

BENENNUNG	BESCHREIBUNG
USB PRINTER PORT	Verbinden Sie einen USB-Drucker über ein USB-Kabel mit diesem Anschluss. Der Prestige hat einen integrierten Druckserver, der dem Netzwerk eine gemeinsame Nutzung eines Druckers erlaubt. Der Prestige erkennt automatisch die Marke und das Modell des USB-Druckers. ☞ **Nicht im Anhang des *Benutzerhandbuchs* aufgeführte Drucker sind nicht kompatibel mit dem Prestige.**
LAN 1~4	Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel, um zumindest einen Computer für die Erstkonfiguration des Prestige anzuschließen. Diese Anschlüsse verfügen über Auto-Negotiating (können die Verbindung über 10 oder 100 Mbps herstellen) und Auto-Sensing (automatische Anpassung an den von Ihnen verwendeten Ethernet-Kabeltyp (Straightthrough oder Crossover)).
WAN	Schließen Sie Ihr Kabel-/DSL-Modem mit dem mit Ihrem Modem mitgelieferten Kabel an diesem Anschluss an.
NETZ [POWER]	Schließen Sie an diesem Netzeingang das mitgelieferte Netzgerät an (verwenden Sie ausschließlich dieses Netzgerät).
Schließen Sie nach dem Herstellen der Anschlüsse das Netzkabel an einer Steckdose an und beobachten Sie die LED an der Vorderseite.	
RÜCKSETZEN [RESET]	Diese Taste benötigen Sie nur, wenn Sie das Kennwort des Prestige vergessen haben. Die Taste setzt das Prestige auf die Werkseinstellungen zurück (das Kennwort lautet 1234, die LAN IP-Adresse 192.168.1.1. Siehe *Benutzerhandbuch* für Einzelheiten).

2.2 LEDs an der Vorderseite

Die LED **NETZ [PWR]** blinkt während des Systemtests und leuchtet konstant, wenn der Test erfolgreich war. Die LEDs **LAN** und **WAN** leuchten auf, sobald die entsprechenden Anschlüsse hergestellt sind.

LED	FARBE	STATUS	BESCHREIBUNG
NETZ [PWR]		Aus	Das Prestige wird nicht mit Strom versorgt.
	Gelb	Ein	Die Stromversorgung des Prestige ist zu gering.
	Grün	Ein	Das Prestige wird mit Strom versorgt.
		Blinkend	Das Prestige führt den Systemtest durch.
LAN 1- 4		Aus	LAN nicht angeschlossen.
	Grün	Ein	Das Prestige hat eine erfolgreich hergestellte 10 Mb Ethernet-Verbindung.
		Blinkend	Das Prestige sendet/empfängt Daten.
	Gelb	Ein	Das Prestige hat eine erfolgreich hergestellte 100 Mb Ethernet-Verbindung.
		Blinkend	Das Prestige sendet/empfängt Daten.
WAN		Aus	Die WAN-Verbindung ist nicht bereit oder ist fehlgeschlagen.
	Grün	Ein	Das Prestige hat eine erfolgreich hergestellte 10 Mb WAN-Verbindung.
		Blinkend	Das Prestige sendet/empfängt Daten.
	Gelb	Ein	Das Prestige hat eine erfolgreich hergestellte 100 Mb WAN-Verbindung.
		Blinkend	Das Prestige sendet/empfängt Daten.
USB		Aus	Die Druckserververbindung ist nicht betriebsbereit oder ausgefallen.
	Grün	Ein	Eine Verbindung mit dem Druckserver existiert.
		Blinkend	Der Druckserver sendet/empfängt gerade Daten.

3 Einstellen der IP-Adresse des Computers

Das Prestige ist bereits eingestellt, um Ihrem Computer eine IP-Adresse zuzuweisen. Mit Hilfe dieses Abschnitts können Sie Ihren Computer für den Empfang einer IP-Adresse einrichten bzw. ihm eine statische IP-Adresse im Bereich zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 mit einer Subnetmaske von 255.255.255.0 zuweisen. Dies ist notwenig, um zu gewährleisten, dass Ihr Computer mit Ihrem Prestige kommunizieren kann.

☞ **Überspringen Sie diesen Abschnitt, wenn die IP-Adresse Ihres Computers bereits zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 mit der Subnetzmaske 255.255.255.0 ist.**

Ihr Computer muss eine Netzwerkkarte und das TCP/IP-Protokoll haben. TCP/IP wird normalerweise während der Installation von Windows NT/2000/XP, Macintosh OS 7 oder neueren Betriebssystemen mitinstalliert. Sehen Sie bitte in dem Anhang *Einstellen der IP-Adresse des Computers* für weitere Informationen bzgl. anderer Betriebssysteme nach.

3.1 Windows 2000/NT/XP

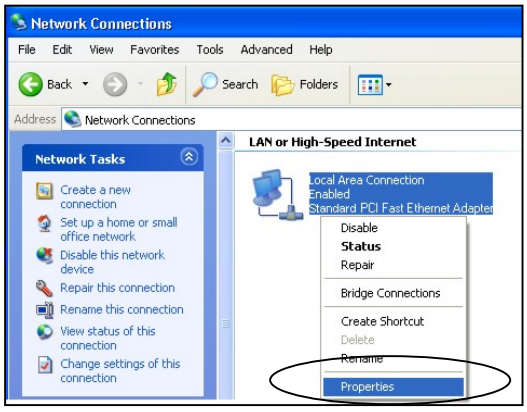
Die folgenden Beispielbilder stammen aus Windows XP.

1. Klicken Sie auf **Start [start]** (**Start [Start]** in Windows 2000/NT), **Einstellungen [Settings]**, **Systemsteuerung [Control Panel]**.

2. Klicken Sie in **Systemsteuerung [Control Panel]** auf **Netzwerkverbindungen [Network Connections] (Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.unter Windows 2000/NT).

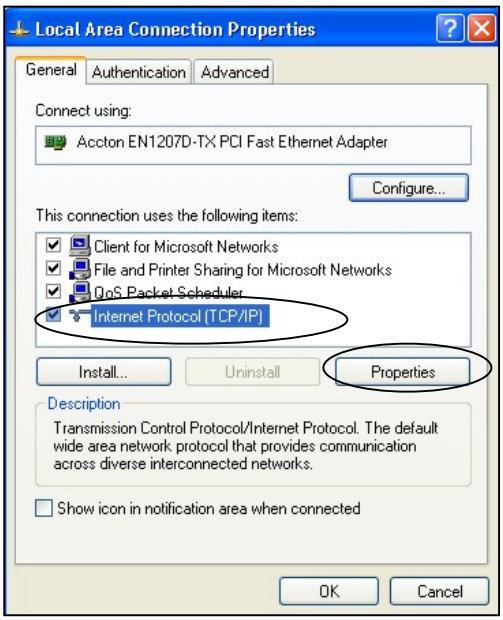
Systemsteuerung [Control Panel]

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung [Local Area Connection]**. Klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften [Properties]**.



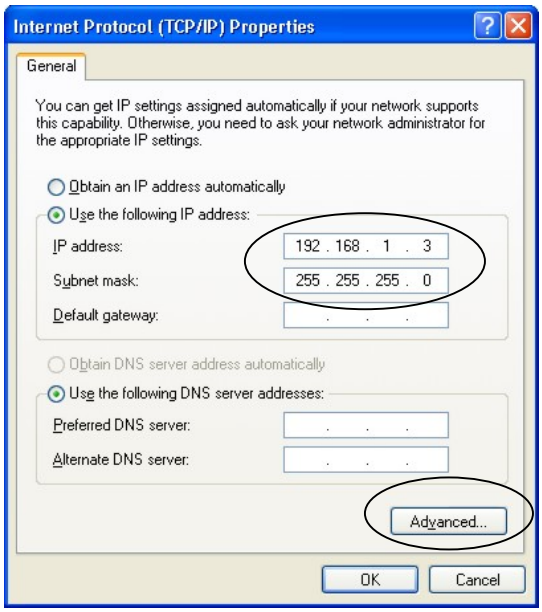
Netzwerkverbindungen [Network Connection]

4. Wählen Sie **Internetprotokoll [Internet Protocol] (TCP/IP)** und klicken anschließend auf **Eigenschaften [Properties]**.



Eigenschaften von LAN-Verbindung [Local Area Connection Properties]

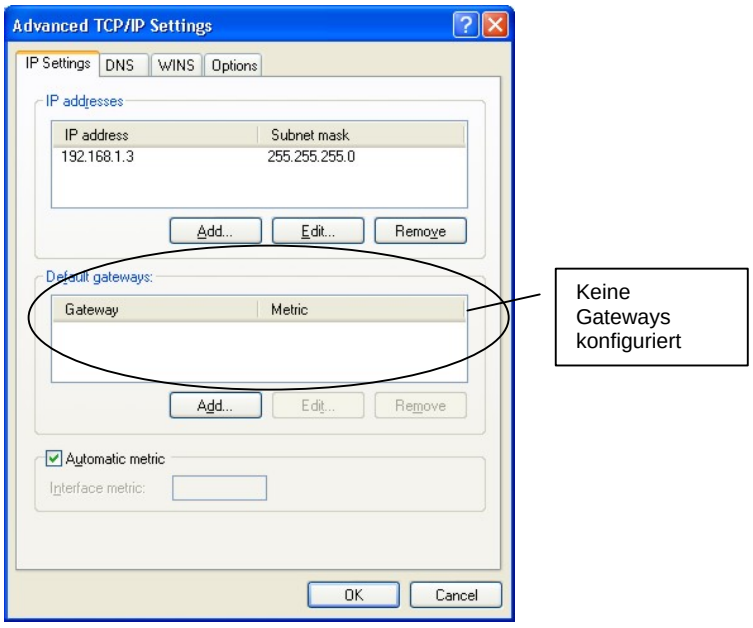
5. Wählen Sie **Folgende IP-Adresse verwenden [Use the following IP Address]** und geben dann eine **IP-Adresse [IP address]** (zwischen 192.168.1.3 und 192.168.1.254) ein.
6. Geben Sie 255.255.255.0 als **Subnetz-Maske [Subnet mask]** ein.
7. Klicken Sie auf **Erweitert**. **[Advanced]**[1]


Internet Protocol (TCP/IP) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address:
192 . 168 . 1 . 3
Subnet mask:
255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

Eigenschaften von Internetprotokoll [Internet Protocol Properties]

8. Entfernen Sie alle zuvor installierten Gateways auf der **IP-Einstellungen [IP Settings]**-Registerkarte und klicken anschließend auf **OK [OK]**, um zum **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP) [Internet Protocol TCP/IP Properties]**-Fenster zurückzukehren.

[1] Siehe Anhang für Informationen zur Konfiguration der DNS-Serveradressen.



Erweiterte TCP/IP-Einstellungen [Advanced TCP/IP Settings]

9. Klicken Sie auf **OK [OK]**, um das Fenster **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP) [Internet Protocol TCP/IP Propertis]** zu schließen.
10. Klicken Sie auf **Schließen [Close]** (**OK** unter Windows 2000/NT), um das **Eigenschaften von LAN-Verbindung**-Fenster zu schließen.
11. Schließen Sie das **Netzwerkverbindungen [Network Connections]**-Fenster **(Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.unter Windows 2000/NT).

3.2 Prüfen/Aktualisieren der IP-Adresse des Computers

1. Klicken Sie auf dem Computer auf **Start**, (**Alle[All]) Programme[Programs]**, **Zubehör[Accessories]** und wählen Sie **Eingabeaufforderung[Command Prompt]**.

2. Tippen Sie "ipconfig" in das **Eingabeaufforderungs [Command Prompt]**-Fenster ein und drücken anschließend die Eingabetaste, um zu überprüfen, ob die statische IP-Adresse Ihres Computers innerhalb des richtigen Subnetzes (in dem Bereich zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 bei Verwendung der Standard-Prestige LAN IP-Adresse) ist. Wollen Sie Prestige Ihrem Computer eine neue IP-Adresse (von dem IP-Pool) zuweisen lassen, dann stellen Sie zuerst sicher, dass das Prestige eingeschaltet ist, tippen Sie "ipconfig/renew" ein und drücken anschließend die Eingabetaste.

3.3 Testen der Verbindung mit dem Prestige

1. Klicken Sie auf **Start [Start]**, **Programme [Programs]**, **Zubehör [Accessories]** und dann **Eingabeaufforderung [Command Prompt]**.
2. Tippen Sie "ping" in das **Eingabeaufforderungs [Command Prompt]**-Fenster ein. Geben Sie anschließend ein Leerzeichen und dann die IP-Adresse des Prestige (192.168.1.2 ist die Standardadresse) ein.
3. Drücken Sie die Eingabetaste. Der Bildschirm erscheint wie folgend.

```
C:\>ping 192.168.1.1

Pinging 192.168.1.1 with 32 bytes of data:

Reply from 192.168.1.1: bytes=32 time=10ms TTL=254
Reply from 192.168.1.1: bytes=32 time<10ms TTL=254
Reply from 192.168.1.1: bytes=32 time<10ms TTL=254
Reply from 192.168.1.1: bytes=32 time<10ms TTL=254

Ping statistics for 192.168.1.1:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
Approximate round trip times in milli-seconds:
    Minimum = 0ms, Maximum =  10ms, Average =  2ms

C:\>
```

Ihr Computer kann jetzt über den **ETHERNET**-Port mit dem Prestige kommunizieren.

4 Konfigurieren Ihres Prestige

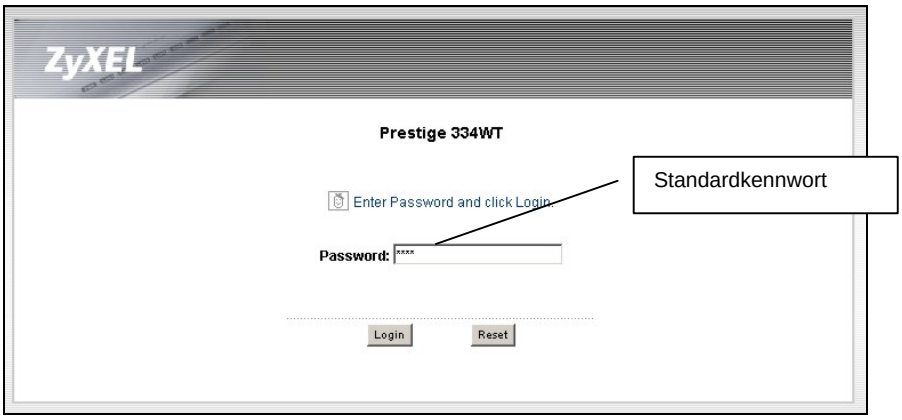
☞ **Wählen Sie eine dieser Möglichkeiten zum Zugriff und zur Konfiguration des Prestige. In dieser *Schnellstartanleitung* erfahren Sie, wie Sie den Webkonfigurator-Einrichtungsassistenten und die Bandbreitenverwaltung verwenden. Im *Benutzerhandbuch* finden Sie Hintergrundinformationen zu sämtlichen Prestige-Leistungsmerkmalen und zur SMT-Konfiguration. Für Hilfen zu einzelnen Bildschirmen klicken Sie auf die Online-Hilfe des Webkonfigurators.**

- Webkonfigurator
- SMT (System Management Terminal). Zugriff auf SMT via LAN oder WAN mit Telnet.

4.1 Zugriff auf Ihr Prestige über Webkonfigurator

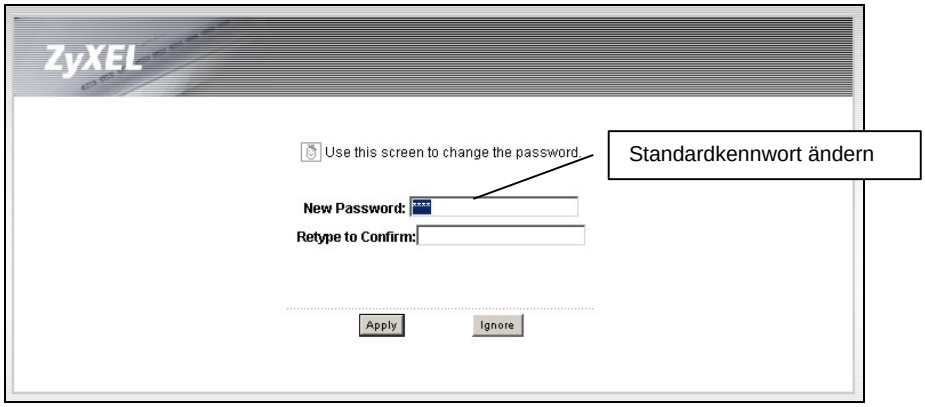
1. Starten Sie Ihren Web-Browser. Geben Sie als Website-Adresse “192.168.1.1” ein.

2. Das Standard-Kennwort (“1234”) ist bereits (in nicht lesbarer Form) im Kennwortfeld eingetragen. Klicken Sie auf **Anmelden [Login]**, um zu einem Bildschirm zu gelangen, auf dem Sie aufgefordert werden, Ihr Kennwort zu ändern. Klicken Sie auf **Zurücksetzen [Reset]**, um zum Standard-Kennwort im Kennwortfeld zurückzukehren.



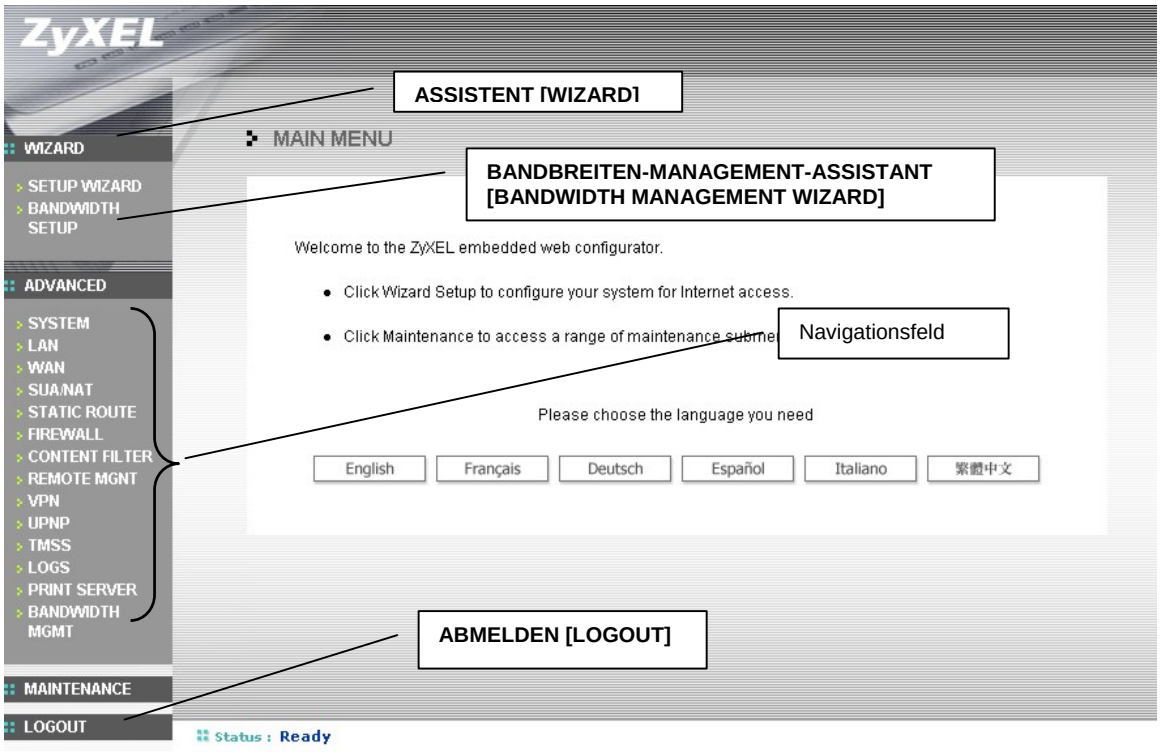
3. Es wird dringend empfohlen, das Standard-Kennwort zu ändern! Geben Sie ein neues Kennwort ein, geben Sie es zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Übernehmen [Apply]**; oder klicken Sie auf **Ignorieren [Ignore]**, um zum Hauptmenü zu gelangen, falls Sie das Kennwort vorerst nicht ändern möchten.

Wenn Sie das Kennwort nicht ändern, erscheint das folgende Fenster, wann immer Sie sich anmelden.



4. Sie sollten nun zum Bildschirm **HAUPTMENÜ [MAIN MENU]** des Webkonfigurators gelangen.

- Klicken Sie auf **ASSISTENT [WIZARD]**, um eine Reihe von Dialogfeldern aufzurufen, die Sie bei der Erstkonfiguration Ihres Prestige unterstützen.
- Klicken Sie auf **BM-SETUP [BM SETUP]**, um die Konfiguration des Medienbandbreiten-Managements auf Ihrem Prestige zu beginnen.
- Klicken Sie auf einen Link unterhalb des **HAUPTMENÜS [MAIN MENU]** in der Navigationsleiste, um die entsprechende Funktion des Prestige zu konfigurieren.
- Klicken Sie auf **WARTUNG [MAINTENANCE]** in der Navigationsleiste, um Prestige Leistungsstatistiken abzufragen, Firmware einzuspielen und eine Konfigurationsdatei zu sichern, wiederherzustellen oder einzuspielen.
- Klicken Sie auf **ABMELDEN [LOGOUT]**, wenn Sie die Verwaltung Ihres Prestige abgeschlossen haben. Erfolgt länger als fünf Minuten keine Eingabe, nimmt das Prestige die Abmeldung automatisch vor; drücken Sie **EINGABE [ENTER]**, um den **Anmelde[Login]**-Dialog erneut aufzurufen und sich wieder anzumelden. Die Leerlaufzeit für die automatische Abmeldung zählt zu den zahlreichen Funktionen des Prestige, die Sie mit Hilfe des Webkonfigurators anpassen können.



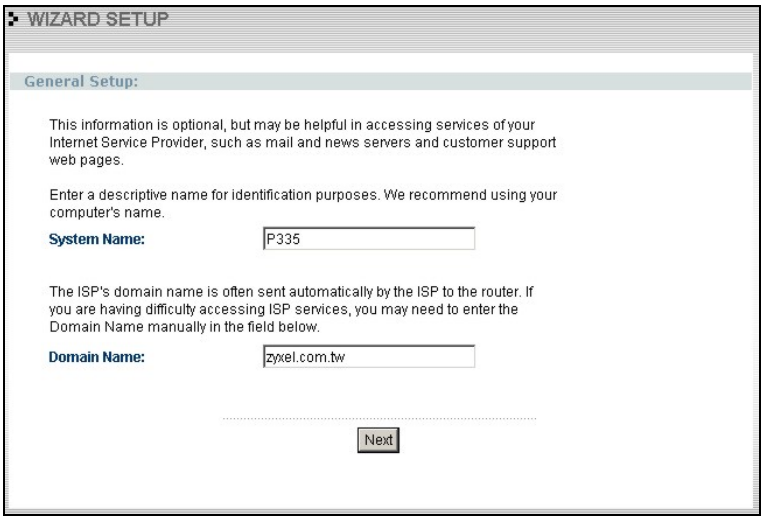
4.2 Internet-Zugang mit dem Assistenten

Verwenden Sie die folgenden Schaltflächen, um den Assistenten zu navigieren:

Zurück (Back)	Klicken Sie auf **Zurück (Back)**, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
Weiter (Next)	Klicken Sie auf **Weiter (Next)**, um zum nächsten Fenster zu gelangen.

Die Konfigurationsänderung wird nicht gespeichert, bevor Sie auf **Fertig stellen (Finish)** klicken.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Einrichtung mit Assistent [Wizard Setup],** um das erste Fenster des Assistenten aufzurufen.

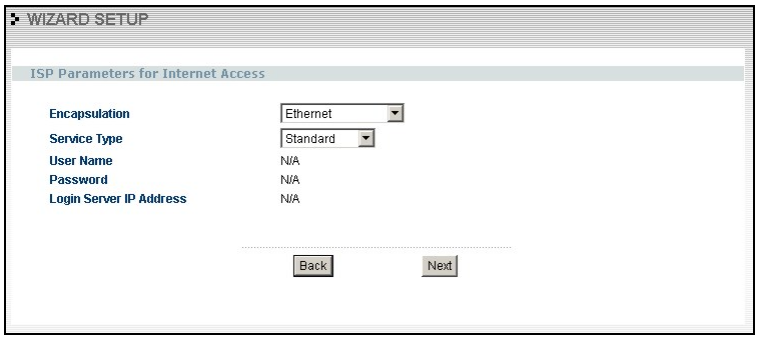

WIZARD SETUP
General Setup:
This information is optional, but may be helpful in accessing services of your Internet Service Provider, such as mail and news servers and customer support web pages.
Enter a descriptive name for identification purposes. We recommend using your computer's name.
System Name:
P335
The ISP's domain name is often sent automatically by the ISP to the router. If you are having difficulty accessing ISP services, you may need to enter the Domain Name manually in the field below.
Domain Name:
zyxel.com.tw
Next

Name (SSID) [System Name] ist ein einmaliger Name, um das Prestige im Ethernet-Netzwerk zu identifizieren. Geben Sie einen beschreibenden Namen ein.

Der **Domänenname [Domain Name]** wird den DHCP-Clients im LAN übermittelt. Falls Sie dieses Feld frei lassen, wird der über DHCP vom Internet-Dienstanbieter bezogene Domänenname verwendet.

Klicken Sie auf **Weiter [Next]**, um fortzufahren.

2. Das Assistent-Fenster hat drei Varianten je nachdem welchen Encapsulationstyp Sie verwenden. Benutzen Sie die Angaben unter *Internetzugangskontodaten*, um diese Felder richtig auszufüllen.



Wählen Sie **Ethernet**, wenn der WAN-Anschluss für reguläres Ethernet verwendet wird. Wählen Sie von **Standard**, **Telia anmelden** oder eine RoadRunner-Version. Für manche RoadRunner-Versionen brauchen Sie einen **Benutzernamen**, ein **Kennwort** und eine **Anmeldeserver-IP-Adresse**.

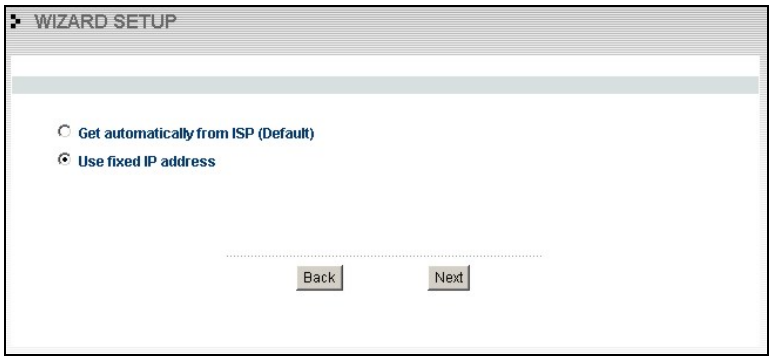
PPPoE oder das Point-to-Point Protocol over Ethernet (**PPP over Ethernet**) funktioniert ebenfalls als Einwahlverbindung. Daher brauchen Sie ebenfalls einen Benutzernamen, ein Kennwort und eventuell auch einen PPPoE-Dienstnamen.

Die notwendigen Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP).

Wählen Sie PPTP, wenn Ihr Internetdienstanbieter einen DSL-Terminator mit PPTP-Anmeldung verwendet. In diesem Fall muss der Prestige eine statische IP-Adresse erhalten. Sie brauchen auch einen Anmeldenamen, ein dazu passendes Kennwort, die IP-Adresse des DSL-Terminators und eventuell eine Verbindungs-ID.

Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter** (Next).

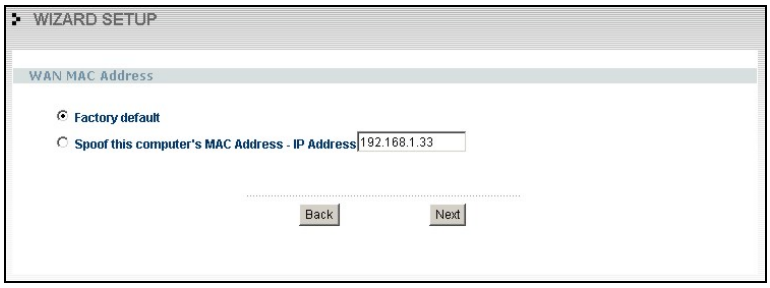
3. Dies ist das dritte Assistenten-Fenster, auf dem Sie eine Konfiguration vornehmen müssen. Wählen Sie eine Option aus und klicken dann auf **Weiter (Next)**, um das vierte Assistenten-Fenster zu öffnen.



Wählen Sie **Automatisch vom ISP beziehen (Get automatically from ISP)**, wenn Ihnen keine feste IP-Adresse von Ihrem ISP zugeteilt wurde.

Wählen Sie **Feste IP-Adresse verwenden (Use fixed IP address)**, um dem Prestige eine feste, einmalige IP-Adresse zu geben. Die feste IP-Adresse sollte in dem selben Subnetz wie Ihr Breitbandmodem oder -Router sein.

4. Wählen Sie **Automatisch vom ISP beziehen (Get automatically from ISP) (Standard)** auf dem vorherigen Fenster und klicken dann auf **Weiter (Next)**, um das folgende **WAN MAC-Adressen**-Fenster zu öffnen.



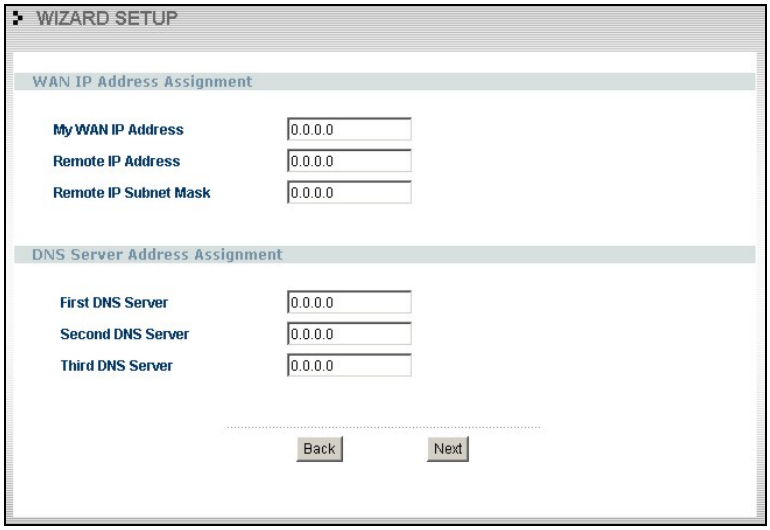
WAN MAC-Adresse

Das Feld WAN MAC-Adresse ermöglicht die Konfiguration der MAC-Adresse des WAN-Anschlusses - entweder durch Verwendung der Werkseinstellung oder durch Nachbilden (Klonen) der MAC-Adresse eines Computers in Ihrem LAN.

Wählen Sie **Werkseinstellung (Factory Default)**, um die im Werk zugewiesene MAC-Adresse zu verwenden. Als Alternative können Sie **MAC-Adresse dieses Computers emulieren --- IP-Adresse** (**Spoof this Computer's MAC address - IP Address)** wählen und die IP-Adresse des Computers im LAN eingeben, dessen MAC-Adresse Sie klonen möchten.

Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter** (Next).

5. Wählen Sie **Feste IP-Adresse verwenden (Use fixed IP address)** auf dem dritten Assistenten-Fenster und klicken dann auf **Weiter (Next)**, um das folgende Fenster zu öffnen. Füllen Sie die Felder aus und klicken zum Fortfahren auf **Weiter (Next)**.



WAN IP-Adresszuweisung

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Prestiges im gepunkteten Dezimalzeichensystem ein.

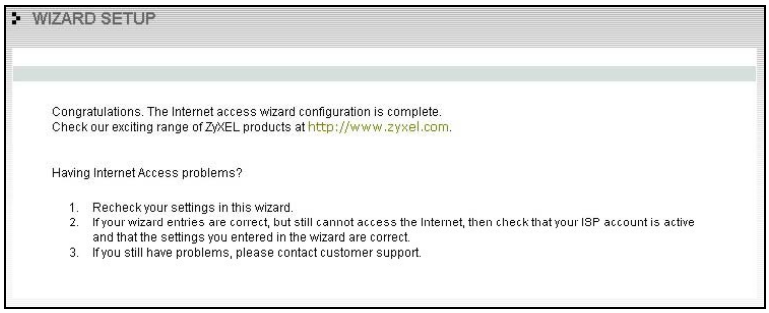
Wenn Sie die IP-Adresse des Prestige ändern, müssen Sie die neue IP-Adresse verwenden, um wieder auf das Web-Konfigurationsprogramm zuzugreifen.

Geben Sie die **Remote-IP-Adresse** und die **Remote-IP-Subnetzmaske** des benachbarten Gerätes ein, wenn Sie diese Daten wissen. Wenn nicht, dann belassen Sie 0.0.0.0 in dem **Remote-IP-Subnetzmaske**-Feld.

DNS-Server-Adresszuordnung

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in das rechte Feld ein. Möchten Sie nicht die DNS-Server konfigurieren, dann lassen Sie 0.0.0.0 als IP-Adresse.
Wenn Sie keinen System-DNS-Server konfigurieren, müssen Sie IP-Adressen bei Konfigurieren des VPN, DDNS und Zeitservers verwenden.
Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter** (Next).

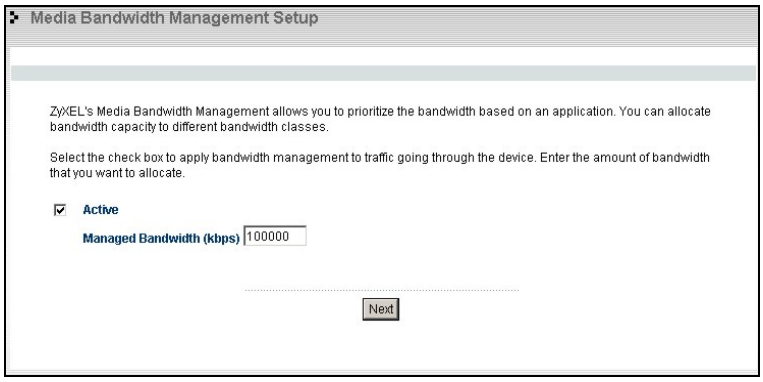
6. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen.


WIZARD SETUP
Congratulations. The Internet access wizard configuration is complete.
Check our exciting range of ZyXEL products at http://www.zyxel.com.
Having Internet Access problems?
1. Recheck your settings in this wizard.
2. If your wizard entries are correct, but still cannot access the Internet, then check that your ISP account is active and that the settings you entered in the wizard are correct.
3. If you still have problems, please contact customer support.

Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Probleme mit dem Internetzugang auftreten.

4.3 Bandbreitenverwaltungsassistenten verwenden

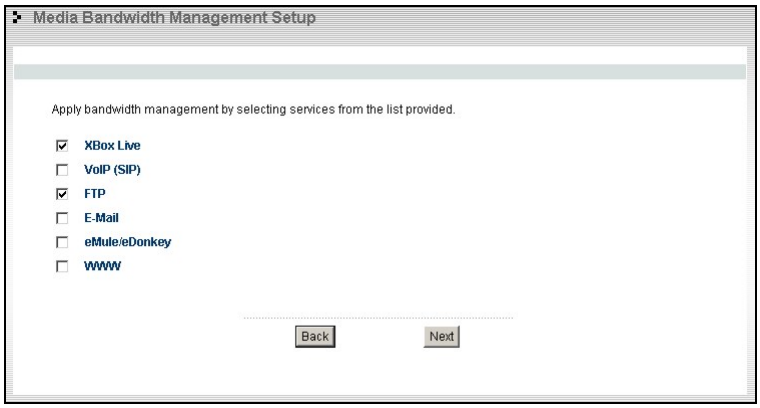
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf BV-Einrichtung [BM SETUP], um den ersten Assistenten-Bildschirm anzuzeigen.


Media Bandwidth Management Setup
ZyXEL's Media Bandwidth Management allows you to prioritize the bandwidth based on an application. You can allocate bandwidth capacity to different bandwidth classes.
Select the check box to apply bandwidth management to traffic going through the device. Enter the amount of bandwidth that you want to allocate.
Active
Managed Bandwidth (kbps) 100000
Next

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv [Active]**, um die Bandbreite des über die WAN-, LAN- oder WLAN-Ports des Prestige laufenden Datenverkehrs vom Prestige verwalten zu lassen.

Geben Sie unter **Verwaltete Bandbreite in kbps [Managed Bandwidth in kbps]** (2 bis 100000) die Bandbreite an, die dem Datenverkehr zugewiesen werden soll. Wir empfehlen eine Einstellung zwischen 20 kbps und 20000 kbps. Generell empfehlen wir, diesen Wert so einzustellen, dass er unterhalb der Geschwindigkeit des an den WAN-Port angeschlossenen Breitbandgerätes liegt oder mit dieser übereinstimmt. Stellen Sie beispielsweise die Geschwindigkeit auf 1000 kbps (oder weniger) ein, wenn das an den WAN-Port angeschlossene Breitbandgerät eine Sendegeschwindigkeit („upstream“) von 1000 kbps nutzt.

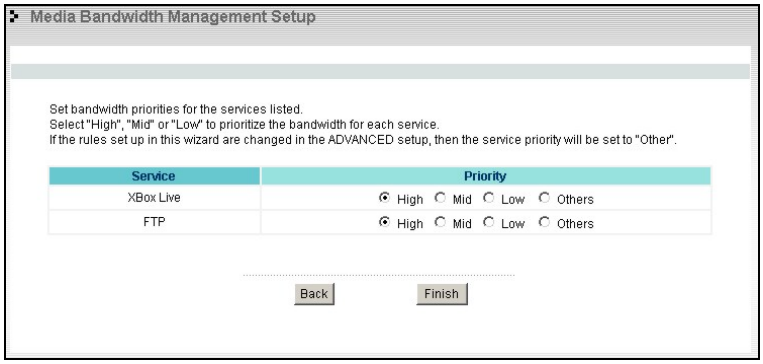
2. Nutzen Sie den zweiten Bildschirm des Assistenten zur Auswahl der Dienste, auf die Sie die Bandbreitenverwaltung anwenden möchten.



Bandbreitenverwaltung auf folgende ausgewählte Dienste anwenden: **[Apply bandwidth management by selecting services from the list provided.]**

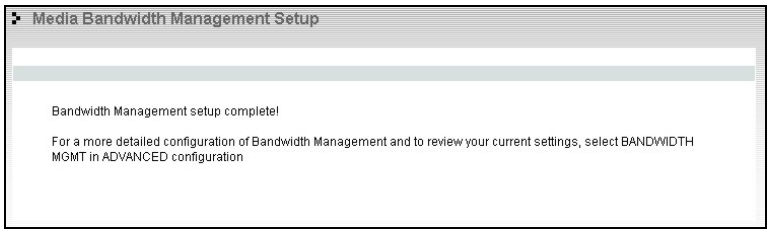
Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter [Next]**.

3. Im dritten Bildschirm des Assistenten können Sie Prioritäten für die aufgelisteten Dienste festlegen.


Media Bandwidth Management Setup
Set bandwidth priorities for the services listed.
Select "High", "Mid" or "Low" to prioritize the bandwidth for each service.
If the rules set up in this wizard are changed in the ADVANCED setup, then the service priority will be set to "Other".
Service
Priority
XBox Live
High Mid Low Others
FTP
High Mid Low Others
Back
Finish

Wählen Sie **Hoch [High], Mittel [Mid]** oder **Niedrig [Low]** als Priorität für jeden Dienst, für den Ihr Prestige die Bandbreite von Bandbreiten-intensiven Anwendungen (oder Personen) durch Begrenzung der maximalen Bandbreite für WAN-, LAN- und WLAN-Datenverkehr einschränken soll.
Falls die mit Hilfe dieses Assistenten festgelegten Regeln bei der erweiterten Einrichtung geändert werden, so wird die Dienstpriorität auf **Andere [Other]** eingestellt.
In den Konfigurationsbildschirmen unter **Erweiterte Medienbandbreitenverwaltung [Advanced Media Bandwidth Management]** können Sie Klassenkonfigurationen und diese Regeln bearbeiten.
Klicken Sie auf **Fertigstellen [Finish]**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Einrichtungsassistenten zu beenden.

4. Dies ist das letzte Assistenten-Fenster.


Media Bandwidth Management Setup
Bandwidth Management setup complete!
For a more detailed configuration of Bandwidth Management and to review your current settings, select BANDWIDTH MGMT in ADVANCED configuration

Gut gemacht! Sie haben die Konfiguration der Medienbandbreitenverwaltung mit dem Assistenten für den Internetzugang abgeschlossen. Sie können nun mit der Konfiguration Ihres Gerätes fortfahren.

Klicken Sie auf einen beliebigen Menüpunkt in der Navigationsleiste, um den entsprechenden Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

Klicken Sie auf **WARTUNG [Maintenance]**, um Systeminformationen oder Statistiken anzuzeigen und um Wartungsarbeiten an der Firmware und an der Konfigurationsdatei auszuführen. Klicken Sie auf **ABMELDEN [Logout]**, um den Webkonfigurator zu beenden. Dies sollten Sie aus Sicherheitsgründen immer tun, nachdem Sie eine Verwaltungssitzung abgeschlossen haben. Nach der Abmeldung müssen Sie sich erneut mit Ihrem Kennwort anmelden.

4.4 Testen Ihrer Internetverbindung

Starten Sie Ihren Web-Browser und rufen Sie www.zyxel.com auf. Dazu brauchen Sie kein Einwahlprogramm wie das DFÜ-Netzwerk. Der Internetzugang ist nur der Anfang. Im *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Informationen zum vollen Funktionsumfang des Prestige.

5 Fehlerbehebung

PROBLEM	BEHEBUNG
Beim Einschalten des Prestige leuchten keine LEDs auf.	Vergewissern Sie sich, dass Sie das Netzgerät an das Prestige und an eine entsprechende Stromquelle angeschlossen haben. Überprüfen Sie sämtliche Kabelverbindungen. Leuchten die LEDs immer noch nicht auf, liegt unter Umständen ein Hardware-Problem vor. In diesem Fall sollten Sie sich mit Ihrem örtlichen Händler in Verbindung setzen.
Vom LAN ist kein Zugriff auf das Prestige möglich.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Prestige und Ihrem Computer oder Knoten. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Rückseite*. Pingen Sie das Prestige von einem LAN-Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Computer eine Ethernet-Karte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Es kann kein Computer im LAN gepingt werden.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Prestige und Ihren LAN-Computern, falls die 10/100M LAN LEDs nicht leuchten. Vergewissern Sie sich, dass IP-Adresse und Subnetmaske des Prestige und der LAN-Computer im selben IP-Adressbereich liegen.
Ich erhalte keine WAN IP-Adresse vom Internet-Dienstanbieter.	Die WAN IP-Adresse wird zur Verfügung gestellt, nachdem der Internet-Dienstanbieter die MAC-Adresse, den Hostnamen oder die Benutzerkennung überprüft hat. Bringen Sie die Verifikationsmethode Ihres Internet-Dienstanbieters in Erfahrung und konfigurieren Sie die entsprechenden Felder.
	Wenn der Internet-Dienstanbieter dei WAN MAC-Adresse überprüft, sollten Sie die MAC-Adresse eines LAN-Computers klonen. Klicken Sie auf **WAN**, auf die Registerkarte **MAC**, wählen Sie **MAC-Adresse - dieses Computers imitieren - IP-Adresse [Spoof this Computer's MAC address - IP Address]** und geben Sie die IP-Adresse des Computers im LAN ein, dessen MAC-Adresse Sie klonen möchten.
	Wenn der Internet-Dienstanbieter den Hostnamen überprüft (siehe Abschnitt *Einrichtung mit Assistent [Wizard Setup]* des *Benutzerhandbuchs*), geben Sie im Feld **Systemname [System Name]** auf dem ersten Bildschirm des **ASSISTENTEN [WIZARD]** den Namen Ihres Computers ein.
	Wenn der Internet-Dienstanbieter die Benutzerkennung überprüft, klicken Sie auf **WAN** und danach auf die Registerkarte **Internet-Dienstanbieter [ISP]**. Überprüfen Sie Ihren Servicetyp, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort.
Kein Zugang zum Internet möglich.	Überprüfen Sie die Verbindung des Prestige mit dem Kabel-/DSL-Gerät. Überprüfen Sie, ob Ihr Kabel-/DSL-Gerät ein Crossover- oder ein Straightthrough-Kabel benötigt.
	Klicken Sie auf **WAN**, um Ihre Einstellungen zu überprüfen.